

**WEISSFEINKALK**  
(CL 90-Q gem. EN 459-1)

WEISSFEINKALK ist ein Branntkalkpulver höchster Qualität und Reinheit. Unter kontrollierten Bedingungen aus weich gebranntem Kalk hergestellt. Ein automatisierter Mahlvorgang sowie ein nachgeschalteter Sichter gewährleisten eine gleichbleibende Kornverteilung. Die REACH-Nr. lautet 01-2119475325-36-0002. Der Kalk ist als Baukalk CE-zertifiziert, CE Kennzahl 0785-CPD-11264-12.

WEISSFEINKALK ist ein ungelöschter Branntkalk, der die Anforderung der Norm EN 459-1 erfüllt. Er eignet sich neben der Herstellung von Sumpfkalk für den Baubereich Mörtel, Farbe und Bautenschutz. So wie alle Branntkalk (gebrannte Kalke) reagiert auch WEISSFEINKALK heftig exothermisch (bis zu 450 °C) mit Wasser. Es sind deshalb unbedingt alle Verarbeitungs- und Gefahrenhinweise sowie das Sicherheitsdatenblatt zu beachten und zu lesen (der Nutzer verpflichtet sich dazu).

WEISSFEINKALK (CaO) ist aus hochwertigem Kalkstein gebrannt, gemahlen und **ungelöscht**. Er wird in geeigneten Löschgefäßen zu Sumpfkalk gelöscht und ist für alle Arbeiten, die mit baustellengemischtem Mörtel ausgeführt werden bestens geeignet: Mauer-Mörtel, Putze, Anstriche und Restaurierungen

Verarbeitungshinweis zum Löschen:

**ACHTUNG!**

WEISSFEINKALK bildet mit Wasser unter starker Hitzeentwicklung eine ätzende Lauge. Mundschutz, Handschuhe und Schutzbrillen sind beim Kalklösen unbedingt zu verwenden. WEISSFEINKALK immer in Wasser streuen, niemals umgekehrt. Für ca. 1 kg WEISSFEINKALK benötigen Sie 2,0 bis 2,2 Liter kaltes klares Wasser (nicht weniger). Den Feinkalk in das kalte klare Wasser einstreuen und gleichmäßig durchrühren. Je nach zu löschender Menge ist der Löschprozess nach ca. 30 bis 60 Minuten beendet. Das Rühren einstellen. Den Kalkteig nun mindestens 1 Woche ruhen, bis sich das Überwasser (Kalksinterwasser) an der Oberfläche sammelt. Dieses kann bis auf ca. 3 cm abgeschöpft werden und als Kalksinterwasser genutzt werden. Der nun eingesumpfte WEISSFEINKALK kann beliebig lang frostfrei eingesumpft bleiben und verbessert hierdurch seine Eigenschaften (wird immer feiner und fetter) zum Fettkalk. Für einen guten Kalkanstrich sollte der gelöschte WEISSFEINKALK mindestens 3 Jahre gepflegt eingesumpft sein. Nachzulesen in unserem „Kalkfarben Brevier“ (Artikel BK001). Erhältlich im Kalk-Laden.

Liefergebilde : 1 kg Beutel, 2 kg Beutel, 4,5 kg Beutel, andere Größen auf Anfrage mit Lieferzeit.

Lagerung : sehr trocken, Lagerzeit im verschlossenen Beutel ca. 5 Monate ab Lieferdatum

**Beschreibung**

**WEISSFEINKALK ungelöscht**

Gefahren-Piktogramme:



**Gefahrenhinweise:**

H315: Verursacht Hautreizungen.  
 H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
 H335: Kann die Atemwege reizen.  
 Sicherheitshinweise:  
 P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P280:  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P310: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen.  
 P261+P304+P340: Einatmen von Staub/ Aerosol vermeiden. BEI EINTAMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert

Chemische und physikalische Eigenschaften von WEISSFEINKALK:

Eigenschaften Weisfeinkalk	Typischer Wert	Anforderung gem. EN-459-1
Chemische Zusammensetzung		Masse %
Glühverlust	≤ 4	-
CO <sub>2</sub>	3	≤ 4
MgO <sup>1)</sup>	3	≤ 5
SO <sub>3</sub> <sup>1)</sup>	0,3	≤ 2
CaO + MgO <sup>1)</sup>	98	≥ 90
Kornfeinheit		Rückstand als Massenanteil in %
0,2 mm	0,5	≤ 5
0,09 mm	6	≤ 15
Ergiebigkeit		dm <sup>3</sup> /10 kg
	≥ 30	
Reaktivität		
T max	ca. 75° C	
t <sub>60</sub>	ca. 80 sec	< 10 min

1) Glühverlustfrei gemäß EN 459-2